

petent erachtet, über die Einberufung einer außerordentlichen Tag-
sagung zu entscheiden, hat dieselbe nicht zweckmäßig erachtet.

Inserate und Anzeigen.

Benefizium Inventarii.

Das Waisenamt in Thal hat über die Verlassenschaft des
jüngst verstorbenen Herrn Alt-Verwaltungs-rath Hermann Tob-
ler von Thal die Rechtswobltthat des Inventars verlangt. Da-
her werden alle Gläubiger und Schuldner des benannten Herrn
Tobler aufgefordert, ihre Ansprachen und Schuligkeiten um so
gewisser innert Monatsfrist a dato dem Herrn Gemeindevorstand
Dr. Bärlocher in Thal einzugeben, als spätere Forderungen ab-
gewiesen, Schuldner aber um das Betreffende rechtlich belangt
werden würden.

Rheineck, am 17. Februar 1840.

Das Bezirksammannamt
Untertheinthal.

1) Bauausschreibung.

Die Regierung des Kantons St. Gallen hat die Ausführung
nachstehender neuen Straßenstrecken beschlossen, als von Niedern
bis Rorschach, 18,902 Fuß lang, zu 58,000 fl. veranschlagt mit
Inbegriff einer großen gewölbten Brücke, dann von Rorschach
bis St. Gallen, 8163 Fuß lang, zu 20,000 fl. veranschlagt.

Alle diejenigen, welche Lust haben diese beiden Straßenstrec-
ken in Afford zu übernehmen, werden somit eingeladen, das Lo-
kale zu besuchen und beim Straßen- und Wasserbau-Inspektor zu
St. Gallen die Pläne und Bauvorschriften einzusehen.

Uebernahmsangebote haben schriftlich und verschlossen bis
längstens Ende März d. J. bei dem unterzeichneten Departement
zu geschehen.

St. Gallen, den 19. Februar 1840.

Das Baudepartement.

1) Einladung.

Gemäß Art. 8 der Statuten der Dampfschiffahrtsgesellschaft
vom Zürich- und Wallensee wird hiermit eine Generalversamm-
lung sämtlicher Herren Aktionärs ausgeschrieben.

Dieselbe ist von dem dirigirenden Ausschuss auf Donnerstag
den 5. kommenden März, Vormittags 10 Uhr, im Hotel Baur in
Zürich angeordnet.

Die Herren Aktionärs sind zu zahlreichem Erscheinen einge-
laden.

St. Gallen, den 15. Februar 1840.

Von dem dormaligen Vorstand der Gesellschaft:
Fels, Regierungs-rath.

1) Ausschreibung.

Die Lieferung von ein- und zweispännigen Weichselen für
den St. Galler-Lohnwagen, sowohl in Herisau als
Schönengrund, wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.
Uebernahmslustige haben ihre Meldungen mit Angabe der
Preise bis zum 10. März an die Postkommission einzureichen.

St. Gallen, den 18. Februar 1840.

Das Central-Postamt.
Der Postdirektor:
G. Stierlin.

1) Ausschreibung.

Folgende Stellen werden hiemit zu freier Bewerbung aus-
geschrieben:

1) Diejenige eines Boten von Rheineck nach Thal täglich, und
wöchentlich 3 mal nach Buchen, St. Gallen und Altenrhein. Ge-
halt 70 fl.

2) Diejenige eines Brieftragers in Peterzell, und Boten nach
Hemmenz täglich, nach Furth und Spreitenbach wöchentlich

4 mal, und nach Dicken und Stoffel wöchentlich 3 mal.
Gehalt 150 fl.

3) Diejenige eines Brieftragers in Kaltbrunn und Boten nach
Benken täglich und nach Niedern und Gommiswald wöchent-
lich 3 mal. Gehalt 70 fl.

4) Diejenige eines Brieftragers in Wyl und Boten nach
Bronschhofen, Rospreute, Zugwyl und Rübenwangen, wöchent-
lich 4 mal.

Da ferner die Botenstelle von Sargans nach Wangs und
Wilters von derjenigen nach Mels getrennt und eigens besetzt
wurde, so wird ebenfalls nochmals ausgeschrieben:

5) Die Stelle eines Brieftragers in Sargans und Boten nach
Mels und Plons täglich und wöchentlich 2 mal nach Weiss-
tannen. Gehalt 100 fl.

Diejenigen, welche sich um diese Stellen bewerben wollen, ha-
ben ihre Meldungen bis spätestens den 4. März schriftlich dem
Präsidium der Postkommission einzugeben.

St. Gallen, den 18. Februar 1840.

Aus Auftrag der Postkommission,
Der Sekretär:
F. Henne.

Straßenbau-Ausschreibung.

Der Gemeinderath der Gemeinde Mosnang wünscht die Aus-
führung des Straßenzuges von Mosnang nach Langenrain
in Afford zu geben.

Sachverständige Bauunternehmer, welche gesonnen sind, diese
Arbeit zu übernehmen, werden daher eingeladen, ihre Angebote
schriftlich und verschlossen bis den 21. März 1840 an Herrn Ge-
meindevorstand Scherer, im Bild bei Mosnang, einzusenden, nach-
dem sie sich mit dem Plan, der Ausfertigung und dem Baube-
schrieb etc. (Plan und Baubeschrieb etc. liegen beim besagten Hrn.
Gemeindevorstand Scherer, der auch das Lokale verzeihen wird)
bekannt gemacht haben.

Mosnang, den 17. Hornung 1840.

Der Gemeinderath.

Da die Baukommission der evangel. Gemeinde Rapperschwyl
und Zolliker über die, in Folge der Ausschreibung vom 3. d. M.
eingegangenen Forderungen einiger Maurermeister, welche sich für
Uebnahme des Kirchenbaues gemeldet haben, gar nicht eintreten
kann, so werden die Maurerarbeiten anmit neuerdings ausgeschrieben.
Diejenigen Maurermeister also, welche die Maurerarbeiten
bei dem Bau der neuen Kirche der evangel. Gemeinde Rap-
perschwyl und Zolliker zu übernehmen geneigt sind, und an-
nehmbare Bedingungen stellen können und wollen, werden an-
mit eingeladen, die betreffenden Pläne und Affordbedingungen bis
zum 29. I. Monats bei Unterzeichnetem einsehen und demselben
ihre Forderungen eingeben zu wollen.

Rapperschwyl, den 17. Februar 1840.

K. Wirth, Pfarrer.

Fruchtmart in Rorschach, Donnerstag, den 20. Februar 1840.

Kornpreise.	Haberpreise.	Marktverfahr.
das Met.	das Met.	
Stöcker . . 1 fl. 22 fr.	Bester . . 27 fr.	Korn wurde verkauft . 1661 M.
Mittlerer . 1 „ 15 „	Mindest 21 „	Haber 117 „
Niedrigster 1 „ 6 „		Korn blieb stehen circa 1716 „
		Haber 166 „
		Transitfrüchte — „

Brotpreise in St. Gallen.

5 & Weißbrot 25 fr.	5 & Roggenbrot 22 fr.
4 „ „ 20 „	4 „ „ 18 „
3 „ „ 15 „	3 „ „ 13 1/2 „
2 „ „ 10 „	2 „ „ 9 „
1 „ „ 5 „	1 „ „ 4 1/2 „

Siehe eine Beilage.